Anfrage öffentlich	Datum 12.05.2022	Nummer F0144/22
Absender Fraktion GRUNE/future!		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 12.05.2022	
Kurztitel Darstellung Wahlbeteiligung		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister:

Während der zurückliegenden OB-Wahl wurde im Zuge der Darstellung der eingehenden Wahlergebnisse auch jeweils eine Angabe zur Wahlbeteiligung gemacht, die allerdings verwirrend war. Nach Eingang des ersten Stimmbezirks wurde z.B. die stadtweite Wahlbeteiligung mit 0,1% angegeben. Während zu einem so frühen Stadium klar ist, dass dies nichts mit der realen Wahlbeteiligung zu tun hat, ergibt sich dies später nicht mehr ohne weiteres.

Nach Auszählung von etwa 50% der Stimmbezirke wurde die Wahlbeteiligung mit etwa 18% angegeben. Sowohl von Journalist*innen als auch in den Sozialen Medien wurde dies fälschlich als aktuelle Wahlbeteiligung bezogen auf die ausgezählten Stimmbezirke verstanden und entsprechend negativ kommentiert.

Tatsächlich nennt der Wert die ausgezählten Stimmen (im Beispiel 50% des Stadtgebiets) bezogen auf alle Wahlberechtigten (100% des Stadtgebiets). Die Angabe 18% geht also verwirrender Weise davon aus, dass im übrigen Stadtgebiet niemand mehr von seinem Wahlrecht Gebrauch macht, was natürlich nicht der Fall ist.

Deshalb Frage ich:

Ist bei zukünftigen Wahlen eine verbesserte Darstellung denkbar? (Wahlbeteiligung nur mit Bezug zu den Wahlberechtigten der jeweils ausgezählten Stimmbezirke, schwierig sicher die Berücksichtigung der Briefwähler*innen.) Wie könnte das erfolgen?

Es wird um eine schriftliche Beantwortung gebeten.

Olaf Meister
Stadtrat